Inhalt

Vorwort	7
David Ganz / Georg Henkel Kultbilder im konfessionellen Zeitalter.	
Historischer Überblick und Forschungsperspektiven	9
I Rahmen-Erfahrung: Die Aktivierung Der Bilder in der religiösen Praxis	39
Thomas Lentes Mit Bildgeschenken gegen die Reformation. Das Geschenkbuch der	
Dominikanerinnen von St. Nikolaus in undis aus Straßburg (1576–1592)	41
<i>Ulrich Pfister</i> Liminalität – Charisma – individuelle Heilserfahrung. Die Funktion des Gnadenbildes in der barocken Volksfrömmigkeit	61
Werner Freitag Wallfahrtsbilder im konfessionellen Zeitalter: das Fürstbistum Münster	81
II RAHMEN-MEDIEN: REZEPTIONSSTEUERUNG DURCH BILD UND WORT	97
Tobias Kämpf	
Die Betrachter der Cäcilie: Kultbild und Rezeptionsvorgabe im nachtridentinischen Rom	99
Georg Henkel	
Vom Kunstbild zum Kultbild: Maria Hilf zu Innsbruck	143
David Ganz	
Gottesmutter und Honigschlecker. Klösterlicher Besitzanspruch	173
und kulinarische Seherfahrung in der Wallfahrtskirche Neu-Birnau	1/3

III RAHMEN-MODELLE: HEILIGKEIT UND BILDGEBRAUCH Claudia Gerken Vom Porträt zum Heiligenbild. Filippo Neri als "Vivum Exemplar" und die Legitimation seines Bildkultes	219
Stefan Samerski Die Institutionalisierung eines Landespatrons. Der Olmützer Gebetszettel des Jan Sarkander (1576-1620) von 1749	283
IV RAHMEN-WECHSEL: DIESEITS UND JENSEITS DES KONFESSIONELLEN BILDKULTS	301
Gabriela Signori Das spätmittelalterliche Gnadenbild: Eine nachtridentinische invention of tradition?	303
Stefan Hess Sicherung der Rechtskontinuität oder die Macht der Gewohnheit. Marienbilder im nachreformatorischen Basel	331
Gerhard Wolf Le Madonne dei monti. Perspektiven der Forschung zum Kultbild im Zeitalter der Konfessionalisierung	359
Zu den Autoren	373
Bildnachweis	375